
Sachgebiet

Berichtersteller

100 - Hauptverwaltung mit Sekretariat des
Oberbürgermeisters

Frau Abraham

Beratung

Datum

Behandlung

Zuständigkeit

Stadtrat

29.07.2026

öffentlich

Entscheidung

Betreff

Berichterstattung zu Anfragen

VORTRAG:

StM. Jülke-Miedl sagt, die Einmündung der Lorenz-Hutschenreuther-Straße stadtauswärts in Fahrtrichtung links sei sehr uneinsichtig. Sie bittet, die Aufstellung eines gegenüberliegenden Verkehrsspiegels in dem Bereich zu prüfen.

Es wird eine fachliche Stellungnahme der zuständigen Polizeiinspektion eingeholt und der Sachverhalt hinsichtlich der verkehrsrechtlichen Erforderlichkeit eines Verkehrsspiegels geprüft.

StM. Jülke-Miedl sagt, bei der Einmündung vom Plößberger Weg in die Alte Rehauer Straße, rechts beim Fliegerdenkmal, sei die Einmündung aufgrund des Wildwuchses uneinsichtig. Sie regt an, die Situation zu sichten und das Gebüsch zurückzuschneiden.

Der Wildwuchs wurde vom Baubetriebshof zurückgeschnitten.

StM. Jülke-Miedl sagt, auf der Kappel finden derzeit Markierungsarbeiten für Parkbuchten statt. Sie bittet zu prüfen, ob bei den Parkbuchten im Plößberger Weg, zwischen Einmündung Edith-Stein-Weg und der Bushaltestelle die Parkmarkierungen ebenfalls beidseitig angebracht werden könnten, um die Parksituation zu optimieren.

Der Sachverhalt wurde geprüft. Die fehlenden Markierungen werden durch den städtischen Bauhof zeitnah angebracht.

StM. Wejmelka erkundigt sich, ob die in der Stadtratssitzung im Januar beschlossene Einzelkreditermächtigung für das Asphaltprogramm in Höhe von 500 Tsd. Euro beantragt und genehmigt wurde.

Die Einzelkreditermächtigung ist gestellt, aber noch nicht genehmigt.

OS Rohstock bittet um etwas Humus für die Sportstätte in Silberbach.

Die Lieferung wurde seitens des Baubetriebshofes veranlasst.

StM. Graf fragt, ob der Wildwuchs auf dem Grundstück Gabelsberger Straße 1 eingedämmt werden könne. Der Gehweg sei dort nur noch eingeschränkt nutzbar.

Der Sachverhalt wurde durch das Ordnungsamt geprüft. Die Eigentümer des Grundstücks wurden zwischenzeitlich schriftlich aufgefordert, die erforderlichen Rückschnittarbeiten durchzuführen sowie das Gebäude gegen unbefugtes Betreten zu sichern.

OS Netzsich fragt, ob der Bachlauf zwischen der Hausnummer 14 und 16 im Ortsteil Längenau wieder aufgebaut bzw. verrohrt wird, da dieser seit einiger Zeit eingebrochen ist und nicht mehr gemäht wird.

Der Bachlauf wird immer einmal jährlich im Herbst gemäht. Danach werden eventuelle Schäden wieder hergerichtet.

StM. Hegenberger erkundigt sich nach der nächtlichen Ruhestörung und Vandalismus an der Bushaltestelle am Egerer Platz am Vorwerk.

Laut Stellungnahme der Polizei ist bekannt, dass der Bereich um die Bushaltestelle Egerer Platz seit Jahren gerade in den Sommermonaten als Treffpunkt von Jugendlichen genutzt wird. Er wird daher in die Streifentätigkeit, insbesondere in warmen Sommernächten, verstärkt einbezogen.

Eine Auswertung der Einsatz- und Vorgangssysteme ergab über die letzten Jahre einen deutlichen Rückgang der Einsatzzahlen in diesem Bereich. Für dieses Jahr ist erst ein Fall dokumentiert, der sich mit lärmenden Jugendlichen in Verbindung bringen lässt. Daher ergeben sich nach den vorliegenden Daten keine Gründe zum Ergreifen weitergehender Maßnahmen, als die bereits geschilderte Streifentätigkeit.

Aus der Erfahrung ist das persönliche Gespräch der Anwohner mit den Jugendlichen, die ja auch meist aus der Nachbarschaft kommen, oftmals zielführend. Sollten diese uneinsichtig sein oder es sich insbesondere um wiederholte und fortwährende Ruhestörungen zu Nachtzeiten ab 22:00 Uhr handeln, können sich Betroffene selbstverständlich telefonisch an die Dienststelle der Polizei wenden.

Tom Spindler regt an, dass die Hecke in der Hohenberger Str. gegenüber der Bäckerei Popp zurückgeschnitten werden müsse.

Die Anwohner wurden angeschrieben und der Rückschnitt der Hecke bereits durchgeführt.

ANTRAG:

Der Stadtrat möge von der Berichterstattung zu Anfragen Kenntnis nehmen.